

News-Archiv Stuttgart

EU-Kommissar Andris Piebalgs informiert sich beim DLR über zukunftsweisende Energietechnik

7. Juli 2008



Besuch des EU-Kommissars Andris Piebalgs

Szenarien und Technologien für eine zukünftige Energieversorgung und ressourcenschonende Energiewandlung standen im Mittelpunkt der Präsentationen anlässlich des heutigen Informationsbesuches des EU-Kommissars für Energie, Andris Piebalgs, beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Stuttgart. Neben dem Institut für Technische Thermodynamik besuchte er das Institut für Verbrennungstechnik sowie das eng mit dem DLR kooperierende Institut für Thermodynamik und Wärmetechnik der Universität Stuttgart.

Prof. Dr. Johann-Dietrich Wörner, Vorstandsvorsitzender des DLR begrüßte den EU-Kommissar und bemerkte: "Ich freue mich sehr über den Besuch des EU-Kommissars und die damit entgegengebrachte Wertschätzung der Kommission für die Arbeiten des Instituts für Technische Thermodynamik. Die EU ist für uns ein wichtiger Partner bei der Entwicklung und Förderung neuer Technologien für eine nachhaltige Energieversorgung Europas." Andris Piebalgs unterstrich die Bedeutung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten für die europäische Energiepolitik: "Wissen und Forschung gibt uns die Möglichkeit die politischen Aktivitäten weiterzuentwickeln", sagte der EU-Kommissar.

Klimaschutzziele durch gezielten Ausbau erneuerbarer Energien erreichbar

Nach der offiziellen Begrüßung stellte Dr. Wolfram Krewitt, Leiter der Abteilung Systemanalyse und Technikbewertung des Instituts für Technische Thermodynamik, das vom DLR entworfene Szenario zur europaweiten Energieversorgung vor. Durch den gezielten Ausbau erneuerbarer Energien sind die ehrgeizigen europäischen Klimaschutzziele erreichbar. Gleichzeitig schützen Investitionen in erneuerbare Energien vor ständig steigenden Energiepreisen und senken die Abhängigkeit von Energieimporten.

Andris Piebalgs besichtigte auch die Forschungseinrichtungen auf den Gebieten Solarforschung, Brennstoffzellen und Thermische Prozesstechnik. Im Anschluss begrüßte ihn Richard Drautz, Staatssekretär im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg: "Ich freue mich, dass Sie sich mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt eines unserer führenden Institute im Bereich der Energieforschung für Ihren Besuch ausgewählt haben."

Darüber hinaus wurde der Besuch des EU-Kommissars von den Vertretern des baden-württembergischen Wirtschaftsministeriums Ministerialdirigent Karl Greißing und dem Leiter des Referats für Grundsatzfragen der Energiepolitik, Joachim Sautter, begleitet sowie von Stuttgarts

Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster, dem kommunalen Energieexperten Dr. Jürgen Görres und von Prof. Wolfram Ressel, Rektor der Universität Stuttgart.

Kontakt

Julia Duwe

German Aerospace Center
Corporate Communications, Stuttgart
Tel: +49 711 6862-480
Fax: +49 711 6862-636
E-Mail: julia.duwe@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.